

# INHALT

## Vorwort

7

## Kleine Apologie des Kinos der Lüge: Zur Einführung

JOCHEN MECKE

9

## Fotografische Wirklichkeit und subjektive Imagination: Zur Problematik der Wahrnehmung in Antonionis *Blow Up*

ALMUT STEINLEIN UND NICOLE BRANDSTETTER

27

## *Der Clou - Lüge und Fassade*

KATHARINA STRAUSS

39

## »Die Menschen lügen nun mal. Aber niemand gibt es zu. Sie wissen nicht mal, dass sie lügen.«: Zur Relativität von Wirklichkeit und Wahrheit in *Rashomon*

ALEXANDER FLIERL

49

5

**Den richtigen Blick für das falsche Spiel:  
Peter Greenaways *The Draughtsman's Contract***

ERWIN PETZI

71

***Das Leben, ein Pfeifen auf Ideologie und Lüge, ein Lied auf  
die (künstlerische) Freiheit***

MAGDALENA MANCAS UND DOREN WOHLLEBEN

87

**Emir Kusturicas *Schwarze Katze - Weißer Kater*  
als Allegorie der multikulturellen jugoslawischen Identität**

ANDREJA ZORIC

105

**»Sagt mir Die Wahrheit! Sind wir immer noch im Spiel?«  
Zur Anthropologie, Ökonomie und Ontologie  
in David Cronenbergs *eXistenZ***

STEFFEN GRESCHONIG UND VÍTEZSLAV HORÁK

135

**»If she's told you her name is Alice, she's lying«  
Als Geisterfahrer unterwegs auf dem *Lost Highway*.  
David Lynchs Tunnelblick als Reflektor  
von Selbstlüge und Identitätssuche**

KERSTIN KRATOCHWILL UND CHRISTINE SIMONE SING

153

**Autorenverzeichnis**

193